

Einladung

Stuttgart, 12. Oktober 2012

Pressekonferenz am Montag, 15. Oktober 2012, um 11 Uhr im Stuttgarter Rathaus, Raum 11

Stuttgart 21 am Ende?

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Tagen häuften sich die Hiobsbotschaften zu Stuttgart 21. Deshalb wird – auch bundesweit – wieder verstärkt darüber diskutiert, ob das „bestgeplante Schienenbauprojekt“ überhaupt realisiert werden kann. Das Aktionsbündnis gegen Stuttgart 21 und die Parkschützer laden Sie daher ein zu einer Pressekonferenz mit dem Thema

„Stuttgart 21 am Ende?“

am Montag, 15. Oktober 2012, 11 Uhr im Rathaus, Raum 11

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

- Dr.-Ing. **Hans-Jörg Jäkel**, leidenschaftlicher Freizeit- und Museumseisenbahner, bemängelt schon seit langem die Fehlplanungen der Deutschen Bahn AG beim Projekt „Stuttgart 21“. Er erkannte und beanstandete auch früh die Gefahren der wegen S 21 im Hauptbahnhof vorverlegten Gleise und Weichen.
- Dipl.-Ing. **Hans-Joachim Keim**, international angesehener Brandschutzexperte, hat die Ursachen der Tunnelkatastrophe untersucht, bei der am 11. November 2000 in der Gletscherbahn Kaprun 155 Menschen ums Leben kamen. „Unfassbar, absolut unverantwortlich, verbrecherisch“ nennt er im neuen *Stern* das Brandschutzkonzept des Projekts „Stuttgart 21“.
- Dr. **Eisenhart von Loeper**, Rechtsanwalt und Sprecher des Aktionsbündnisses, und **Matthias von Herrmann**, Sprecher der Parkschützer, werden die aus dem jüngsten Debakel resultierenden Forderungen der Bürgerbewegung gegen Stuttgart 21 gegenüber der Landesregierung, dem Eisenbahnbundesamt und dem künftigen Stuttgarter Oberbürgermeister erläutern.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Sauerborn (0171-320 980 1)

Matthias von Herrmann (0174 749 78 68)